

Inhalt

Einleitung	9
A Erziehungswissenschaftlicher Theorierahmen der Grundschulpädagogik	13
1 Grundschulpädagogik als schulpädagogische Bereichsdisziplin	13
2 Eigenständiges Profil der Grundschulpädagogik	15
2.1 Pädagogik der Grundstufe	16
2.2 Grundschuldidaktik	18
3 Forschungsbasiertheit der Grundschulpädagogik	20
3.1 Themenbereiche grundschulpädagogischer Forschung	20
3.2 Forschungsmethodische Ansätze	24
4 Theorie pädagogischen Handelns in der Grundschule	29
4.1 Orientierung an einer allgemeinen Theorie der Schule	29
4.2 Bestimmungsmerkmale einer grundschulpädagogischen Handlungstheorie	30
B Die Grundschule als Bildungsinstitution	37
1 Die Grundschule als <i>grundlegende</i> Schule	37
1.1 Die Grundschule als Basis des Bildungssystems	37
1.2 Der Auftrag „Grundlegender Bildung“	42
1.3 Grundlegende Bildungsinhalte	46
1.3.1 Grundlegende Bildung als „kategoriale Bildung“	47
1.3.2 Einführung in die „Kulturtechniken“	50
1.3.3 Kerncurriculum und Bildungsstandards	54
1.4 Schulische Bildung als Lebenshilfe	57
2 Die Grundschule als <i>erste</i> Schule	61
2.1 Grundschule als „Vermittlerschule“	62
2.2 Problemzone Schulbeginn	64
2.3 Übergangsmodelle	67
2.3.1 Die Idee der Schuleingangsstufe	67
2.3.2 Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule	69
2.3.3 Die „neue“ Schuleingangsstufe	70

2.4 Schulfähigkeit und Schulbefähigung	71
2.4.1 Schulpflicht und Einschulungsalter	72
2.4.2 Schuleingangsdiagnostik	73
2.4.3 Schulbefähigung als grundschulpädagogische Aufgabe	77
3 Die Grundschule als <i>gemeinsame</i> Schule	80
3.1 Das Problem der Heterogenität	80
3.2 Die Grundschule im Spannungsfeld von Integration und Individualisierung	82
3.3 Zieldifferentes Lernen unter schulischen Rahmenbedingungen	84
3.3.1 Ziel- und Leistungsdifferenzierung	84
3.3.2 Jahrgangübergreifendes Lernen	85
3.3.3 Ganztagschule und „volle Halbtagsgrundschule“	87
3.4 Gemeinsames und individuelles Lernen	89
4 Die Grundschule als <i>kindgemäße</i> Schule	94
4.1 Konstruktionen „Kind“ und „Kindheit“	94
4.2 Auffassungen von Kindgemäßheit in der Grundschulgeschichte	98
4.2.1 Kindgerechtigkeit in der „Weimarer Grundschule“	98
4.2.2 „Schülerorientierung“ in der Curriculum-Phase	104
4.2.3 Lebensweltorientierung angesichts „Veränderter Kindheit“	111
4.3 Kindgemäßheit als Bedingungsfaktor des pädagogischen Profils der Grundschule	123
4.3.1 Neue Erwartungen an die Grundschule	123
4.3.2 Grundschulpädagogische Standortbestimmung	124

C Die Grundschule als pädagogisches Handlungsfeld 127

1 Grundlegung als Aufgabe pädagogischen Handelns	127
1.1 Einführung in die Kulturtechniken als pädagogische Aufgabe	127
1.1.1 Schriftspracherwerb als Erziehungsfeld	128
1.1.2 Mathematische Grundbildung als Erziehungsfeld	130
1.2 Den Grundschulunterricht wissenschaftsnah anlegen	132
1.3 Grundlegende Denk- und Arbeitsweisen anbahnen	134
1.4 Zur gegenwärtigen und zukünftigen Lebensbewältigung beitragen	137
1.5 Resümee	140
2 Schulanfang und Schulbefähigung als pädagogische Herausforderungen	141
2.1 Den Schulanfang pädagogisch gestalten	141
2.1.1 Kooperation mit Vorschulbereich und Elternhaus	142
2.1.2 Schuleingangsdiagnostik, Schulanmeldung und Schulvorbereitung	146

2.1.3 Schulanfang als gleitender Übergang <i>und</i> Neubeginn	149
2.1.4 Pädagogisches Arrangement erster Schulerfahrungen	150
2.2 Den Anfangsunterricht pädagogisch arrangieren	159
2.2.1 Spiel als „Brückenfunktion“	160
2.2.2 Einführung in grundlegende Lern- und Arbeitsweisen	162
2.3 Positive Arbeitshaltung und Leistungsbereitschaft anbahnen	165
2.3.1 Leistungserziehung	165
2.3.2 Leistungswürdigung und -bewertung	170
2.4 Resümee	175
3 Umgang mit Heterogenität als pädagogische Herausforderung	177
3.1 Förderung individuellen Lernens	178
3.1.1 Didaktische Zugänge	180
3.1.2 Individualisierung durch „innere Differenzierung“	185
3.1.3 Individualisierung durch „offenen“ Grundschulunterricht	188
3.2 Förderung gemeinsamen Lernens und Lebens in der Schule	198
3.2.1 Sozialerziehung	199
3.2.2 Kooperative Lernformen	205
3.2.3 Schulleben	210
3.3 Resümee	218
4 Kindgemäßheit als pädagogische Handlungsvorgabe	221
4.1 Kindgemäßheit angesichts „Neuer Lernkultur“	221
4.2 Unterrichtsgrundsätze	225
4.2.1 Berücksichtigung altersspezifischer Merkmale	225
4.2.2 Berücksichtigung von Vorwissen und Vorerfahrungen	226
4.3 Kind- und sachorientierte Unterrichtsvorbereitung	236
4.3.1 Leitgedanken der Unterrichtsvorbereitung	238
4.3.2 Gestaltung der Lernumgebung	249
4.4 Resümee	251
Schlussgedanke	255
Literatur	259
Sachregister	277